

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Ohne Titel (überschneidende Dreiecke – Sterngebilde)</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Walter Wilhelm, Malerei</p> <p>Inventarnummer: WG-WW-A-193</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Bildkomposition basiert auf diagonal sich kreuzenden Linien: Vertikal verlaufen sechs Strahlen, diagonal zur Mitte hin, nach unten. Von links nach rechts ziehen sich fünf diagonal nach oben verlaufende Strahlen. Somit ergeben sich Dreiecksformen und Trapezformen in teils sich überlagernder Transparenz. Die Farbwerte sind erdig: gelb, ocker, orange und braun. Das mittlere Trapezfeld ist weis/chamoise. In der Fernsicht nimmt man ein verzerrtes dunkelbraunes Sterngebilde wahr.

Dat u.l.: 1926/2

Sign u.r.: Walter Wilhelm

Schenkung Ralph Odendall

Grunddaten

Material/Technik:

Aquarell

Maße:

Rahmenmaße: 58 x 43 cm, passepartouriert

Ereignisse

Gemalt

wann

1926

wer

Walter Wilhelm (1898-1970)

wo

Schlagworte

- Abstrakt

- Aquarell
- Dreieck
- Konstruktivismus
- Stern (Astronomie)

Literatur

- Brechenmacher, Luise und Schade, Kathrin (2019): Walter Wilhelm. Ein vergessener Abstrakter, in: Wege in die Moderne zwischen den beiden Weltkriegen. Petersberg, Seite 67-92